

## Kurzprotokoll der Sitzung des Vorstandsrats

Die Herbstsitzung 2007 fand im Rahmen des 28. Tages der DPG am 9. und 10. November 2007 in Bad Honnef statt. Nach Eröffnung durch den Präsidenten Eberhard Umbach wird zunächst die Beschlussfähigkeit des Gremiums festgestellt, die Tagesordnung beschlossen und das Protokoll der Sitzung vom März 2007 in Regensburg ohne Änderungen einstimmig angenommen. Danach richtet die neue erste Vorsitzende der deutschen Bunsengesellschaft, Frau Prof. Dr. Katharina Kohse-Höinghaus, ein Grußwort an den Vorstandsrat.

### Berichte des Vorstands und der Geschäftsführung

Die Berichte der Vorstandsmitglieder und des Hauptgeschäftsführers, die in schriftlicher Form vorliegen, werden kurz diskutiert. Aus den Berichten kann folgendes hervorgehoben werden:

- An den vier Frühjahrstagungen der DPG im Jahr 2007 haben insgesamt 8 254 Personen und an der 11. Physikerinnentagung (Osnabrück) 295 Personen teilgenommen. Mit Unterstützung durch die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung konnte im Jahr 2007 im Rahmen des Kommunikationsprogramms erstmals mehr als 1 000 jungen Physiker/innen eine vergünstigte Teilnahme an den Frühjahrstagungen ermöglicht werden. Der Vorstand und der Vorstandsrat danken der Heraeus-Stiftung für die großzügige Förderung, nicht nur im Zusammenhang mit den Frühjahrstagungen, und den örtlichen Tagungsleitungen sowie der DPG-Geschäftsstelle für die professionelle Organisation.
- Im Jahr 2008 finden in der 9. bis 11. Kalenderwoche drei Frühjahrstagungen statt (Berlin, Darmstadt, Freiburg). Im Rahmen der Jahrestagung (Berlin) wird es auch eine Veranstaltung aus Anlass des 150. Geburtstags von Max Planck geben, die einen kompakten Überblick über zentrale Themen der modernen Physik bietet und sich insbesondere auch an jüngere Teilnehmer/innen richtet. Damit kann dem Andenken Plancks am besten gedient werden.
- Am 12. April 2007 organisierte die DPG zusammen mit der Universität Göttingen eine Gedenkveranstaltung zum 50. Jahrestag der Göttinger Erklärung. Im Jahr 1957 sprachen sich 18 führende deutsche Atom- und Kernforscher gegen eine atomare Aufrüstung der Bundeswehr aus. Die Gedenkveranstaltung erzielte aufgrund der unverändert aktuellen Frage nach der gesellschaftlichen Verantwortung von Wissenschaftlern eine bundesweit große Medienbeachtung.
- Mehr als 20 000 Besucher konnten die „Highlights der Physik 2007“ anziehen, die Ende August in Frankfurt am Main

mit dem hochaktuellen Themenschwerpunkt „Energie – aber wie?“ zu Gast waren. Federführend organisiert wurden die Highlights erneut von Eberhard Wassermann und Axel Carl, die für ihr langjähriges und erfolgreiches Engagement auch mit der Medaille für Naturwissenschaftliche Publizistik ausgezeichnet wurden. Die „Highlights der Physik 2008“ finden vom 14. bis 19.9.2008 in Halle unter dem vorläufigen Arbeitstitel „Licht-gestalten“ statt.

- Die Zusammenarbeit zwischen DPG und der Konferenz der Fachbereiche Physik (KFP) konnte deutlich gestärkt werden. Mit Unterstützung der DPG erfolgte eine KFP-Befragung zur Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen in der Physik; eine weitere Befragung zur Personalausstattung und Verwendung von Studiengebühren an Physik-Fachbereichen wird gegenwärtig durchgeführt. Zu den Themen „Umstellung der Semesterzeiten“ und „Professur mit Tätigkeitsschwerpunkt Lehre“ wurden gemeinsame Erklärungen herausgegeben.
- Als Ergebnis der jährlichen KFP-Erhebung zu Studierendenzahlen und Abschlüssen in der Physik kann festgehalten werden, dass die Zahl der Studienanfänger leicht zurückgegangen ist, jedoch weiterhin über 8 000 liegt. Die Bologna-Reform hat nun auch in der Physik zu einer sichtbaren Zäsur geführt: Erstmals strebt die Mehrzahl der Studienanfänger einen Bachelorabschluss an.
- Peter Grünberg, DPG-Mitglied und Träger der Stern-Gerlach-Medaille 2007, wurde der Nobelpreis 2007 für Physik verliehen. Gerhard Ertl, DPG-Mitglied und aktueller Otto-Hahn-Preisträger, wurde der Nobelpreis 2007 für Chemie zuerkannt. Die DPG wird den beiden neuen Nobelpreisträgern in ihren Reihen auf ihrer Jahrestagung 2008 im Rahmen der Festveranstaltung gratulieren.
- Nach gegenwärtiger Datenlage darf davon ausgegangen werden, dass die DPG zu Jahresbeginn 2008 mehr als 53 000 Mitglieder haben wird. Vor 10 Jahren lag die Mitgliederzahl noch bei 30 000.
- Im bisherigen Jahr 2007 erfolgten monatlich im Durchschnitt 323 000 (2006: 260 000) vollständige Seitenzugriffe auf das Internetangebot der DPG ([www.dpg-physik.de](http://www.dpg-physik.de)). Die Gesamtzahl von Seitenzugriffen im Jahr 2007 wird damit mit großer Wahrscheinlichkeit bei knapp 4 Millionen (2006: 3 Millionen) liegen, verteilt auf 1,6 Millionen Besucher. Bei den Volltextangeboten besteht das größte Interesse an der Klima-/ Energie-Studie, die seit dem Erscheinen rund 22 000 Mal vollständig heruntergeladen wurde.
- Die Schulaktion 2007 wurde erfolgreich abgeschlossen: Es wurden 7 864 Urkunden und einjährige kostenlose DPG-Mitgliedschaften an Abiturienten und Abiturientinnen mit hervorragenden Physikleistungen vergeben. Aus dieser

Gruppe wurden 2671 Schüler/innen darüber hinaus für ihre herausragenden Leistungen mit einem Buchpreis geehrt.

- Ein Jahr nach Umstellung auf ein neues Layout und ein halbes Jahr nach Einstellung der dritten Redakteurin präsentiert sich das Physik Journal in bester Verfassung. Dies betrifft sowohl die Gestaltung, als auch die wirtschaftliche Situation. Auch die Entwicklung des New Journal of Physics, das im Jahr 2008 10-jähriges Jubiläum feiert, stimmt sehr optimistisch. Die Zahl der eingereichten und der akzeptierten Beiträge sowie der Impact Factor steigen weiter. Da die Open-access-Philosophie von immer mehr Universitäten und Förderorganisationen aktiv unterstützt wird, sieht die Zukunft von NJP sehr gut aus. Auch in den nächsten Jahren ist ein ausgeglichener Haushalt realistisch. Der Vorstandsrat dankt der Redaktion des Physik Journal und allen am Erfolg des NJP Beteiligten, insbesondere Tim Smith und Eberhard Bodenschatz.
- Die Berliner Industriegespräche, die unter Federführung von Herrn Dr. Dietrich Morawski regelmäßig im Magnus-Haus stattfinden, stellen ein interessantes Vortragsformat für alle Mitgliedergruppen der DPG dar. Dieses Konzept soll auf das Physikzentrum in Bad Honnef übertragen werden, da im Großraum Bonn/Aachen/Köln/Düsseldorf genügend Potenzial vorhanden ist.
- Bundesländerübergreifend werden vermehrt Quereinsteiger als Physik-Lehrer eingestellt. An der Universität Frankfurt (Arbeitsgruppe Dr. Korneck) ist mit Unterstützung der DPG ein Projekt zur Untersuchung der Quereinsteiger-Problematik in das Physiklehramt gestartet.

### Finanzen

- Für die Jahre 2007/2008 hat der Vorstandsrat im Jahr 2006 einen Doppelhaushalt beschlossen, der weiterhin den Planungsrahmen darstellt. Das Haushaltsjahr 2007 wird nach gegenwärtigem Stand mit einem Überschuss schließen, der in unterschiedliche Rücklagen fließen wird. Mit den Frühjahrstagungen 2007 konnte in der Summe ein Überschuss von etwa 100 000 Euro erzielt werden, wobei hier die Personalkosten der Geschäftsstelle nicht berücksichtigt sind.

### Wahlen

- Herr Prof. Dr. Hans-Rainer Trebin (Jg. 1946), Ordinarius für theoretische und angewandte Physik an der Universität Stuttgart, wird für eine weitere Amtszeit vom 1.4.2008 bis 31.3.2010 zum Vorstandsmitglied für Wissenschaftliche Programme und Preise gewählt.
- Herr Prof. Dr. Metin Tolan (Jg. 1965), Professor für Experimentelle Physik an der Technischen Universität Dortmund, wird für die Amtszeit vom 1.4.2008 bis 31.3.2010 zum Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit gewählt.

■ Herr Dr. Lutz Schröter (Jg. 1960), Führungskraft im Management der Volkswagen AG Wolfsburg, wird für die Amtszeit vom 1.4.2008 bis 31.3.2010 zum Vorstandsmitglied für Berufsfragen und wissenschaftlichen Nachwuchs gewählt.

■ Frau Prof. Dr. Manuela Weizel (Jg. 1959), Professorin für Physik und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, wird für eine weitere Amtszeit vom 1.12.2007 bis 30.11.2009 zum Vorstandsmitglied für Schule gewählt.

■ Das zukünftige Vorstandsmitglied für Zeitschriften für die Amtszeit vom 1.4.2008 bis 31.3.2010 soll in der nächsten Vorstandsratsitzung im Februar 2008 gewählt werden.

■ Die Herren Prof. Dr.-Ing. Jürgen Sahn, Berlin, und Prof. Dr. Gerd Fußmann, Berlin, werden für die Dauer vom 1.12.2007 bis 30.11.2010 in den wissenschaftlichen Beirat des Magnus-Hauses gewählt.

■ Die Herren Dr. Detlev Ristau, Hannover, Prof. Dr. Tobias Ruf, Renningen, Prof. Dr. Christian Weickhardt, Leipzig, werden für die Dauer vom 1.12.2007 bis 30.11.2010 in das Preiskomitee des Georg-Simon-Ohm-Preises gewählt.

■ Die Herren Prof. Dr. Helmut Eschrig, Dresden, Prof. Dr. Peter Fromherz, München, Prof. Dr. Dr. h.c. Siegfried Großmann, Marburg, Prof. Dr. Michael Kobel, Dresden, Prof. Dr. Bernhard Kramer, Bremen, Prof. Dr. Frank Pobell, Rossendorf, Prof. Dr. Wolfgang Sandner, Berlin, Prof. Dr. Eberhard F. Wassermann, Duisburg, werden für eine dritte Amtszeit vom 1.4.2008 bis 31.3.2010 in das Kuratorium des Internetportals „Welt der Physik“ gewählt. Frau Dr. Silke Bargstädt-Franke, München, und Herr Prof. Dr. Robert Klanner, Hamburg, werden für eine zweite Amtszeit vom 1.4.2008 bis 31.3.2010 in das Kuratorium des Internetportals „Welt der Physik“ gewählt. Frau Prof. Dr. Anke Pyzalla, Düsseldorf, und Herr Prof. Dr. Frank Scherbaum, Potsdam, werden für die Dauer vom 1.4.2008 bis 31.3.2010 neu in das Kuratorium des Internetportals „Welt der Physik“ gewählt.

■ Herr Dr. Jens Rieger, Ludwigshafen, wird für die Dauer vom 1.1.2008 bis 31.12.2012 zum Herausgeber des Physik Journal gewählt.

■ Das Vorstandsmitglied für Zeitschriften berichtet, dass der Vorstand in seiner letzten Sitzung satzungsgemäß Frau Prof. Dr. Margit Zacharias, Freiburg, und die Herren Dr. Herbert Gross, Oberkochen, Prof. Dr. Karl-Heinz Langanke, Darmstadt und Prof. Dr. Tilman Pfau, Stuttgart, für die Amtszeit vom 1.1.2008 bis 31.12.2012 zu Kuratoren des Physik Journal ernannt hat.

#### Rechtsangelegenheiten und Reformvorhaben

■ Anfang Juli 2007 wurden alle Mitglieder gemäß § 32 der bisherigen Satzung aufgefordert, über die ihnen übersandte

Satzungsneufassung abzustimmen. Insgesamt waren 54 571 Mitglieder stimmberechtigt. Bei einer Wahlbeteiligung von 24,29 % stimmten 12 954 Mitglieder (97,72 %) der Satzungsänderung zu. Ferner stimmten 12 731 Mitglieder (96,04 %) auch der Erteilung einer Vollmacht an den Vorstandsrat zu, mit der dieser übergangsweise mögliche, vom Vereinsregister zu einer Eintragung geforderte Satzungsänderungen bis zum Inkrafttreten der Satzungsneufassung mit Zweidrittelmehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder beschließen und umsetzen kann. Die Satzung liegt nun dem Amtsgericht zum Eintrag vor. Sobald dieser vorgenommen ist, wird sie offiziell in Kraft treten.

■ Der Vorstandsrat beschließt die zur Sitzung vorgelegten

- Ausführungsbestimmungen zur Satzung,
- Übergangsbestimmungen zur Satzung der DPG,
- Ausführungsbestimmungen zum § 12 der Satzung (Verhaltenskodex für Mitglieder),

als statutarische Texte des DPG e.V., wobei er zuvor kleinere Änderungen an den vorgelegten Entwürfen vorgenommen hat. Diese drei statutarischen Texte werden zeitgleich mit der neuen Satzung in Kraft treten und dann auch im Internetangebot der DPG verfügbar sein.

■ Die DPG besitzt einen Anteil an der Physik-Verlag GmbH von 48 % (Anteil Wiley-VCH: 52 %). Seit der Ablösung der „Physikalischen Blätter“ durch das „Physik Journal“ im Jahr 2002 sind in der Physik-Verlag GmbH keine nennenswerten Geschäftsaktivitäten mehr zu verzeichnen. Das Vorstandsmitglied für Zeitschriften und der Hauptgeschäftsführer werden ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Physik-Verlag GmbH der Liquidation der Gesellschaft zuzustimmen.

#### Preise

■ Der Vorstandsrat beschließt die geänderten Satzungen für den Max-Born-, Gentner-Kastler- und Smoluchowski-Warburg-Preis. Die Änderungen umfassen eine Erhöhung des Preisgeldes auf 3 000 Euro sowie die Aufhebung einer formalen Kopplung der drei binationalen Preise an bestimmte Staatsbürgerschaften der Preisträger.

■ Der Vorstandsrat beschließt die Satzung des neu eingerichteten Herbert-Walther-Preises.

■ Der Vorstandsrat beschließt die Einrichtung eines AKF-Dissertationspreises.

#### Projekte und interne Geschäftsabläufe

■ Aus Anlass des 50. Jubiläums der Gründung der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW) wird es im Jahr 2009 eine gemeinsame Veranstaltung von DPG und VDW geben. Die Veranstaltung soll Aspekte zu Energie, insbesondere Atom-

energie, Atomwaffen und der besonderen Verantwortung von Wissenschaftlern thematisieren.

- Der Vorstandsrat beschließt eine Liste von englischen Übersetzungen für die Gremien und Organe der DPG. Mithilfe dieser Liste soll die DPG künftig in ihren Publikationen (Verhandlungen der DPG etc.) mit einheitlichen englischen Übersetzungen ihrer Organe und Gremien auftreten. Die Liste wird im internen Bereich des DPG-Internetauftritts zur Verfügung gestellt. Sie kann bei Bedarf durch Beschluss des Vorstandsrats modifiziert werden.

- Unter dem Namen „Abi '07 – ... und los! Die DPG-Studie zu den Bildungs- und Berufsbiografien von Abiturientinnen und Abiturienten mit hervorragenden Physikleistungen des Jahrgangs 2007“ hat die DPG ein längerfristiges Projekt gestartet. Mithilfe von jährlichen Befragungen sollen die Ausbildungsverläufe und Berufseinstiege der ca. 1750 Studienteilnehmer/innen aufgezeichnet werden. Über die Ergebnisse wird im Physik Journal berichtet werden.

#### **Schule, Ausbildung und Berufsfragen**

- Mit Förderung durch die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung soll in den nächsten drei Jahren ein bundesweites DPG-

Lehrerfortbildungsnetzwerk aufgebaut werden. Die Programmverantwortlichen sind Volkhard Nordmeier, Michael Vollmer, Rita Wodzinski und Manuela Welzel. Unter Einbezug aller DPG-Fachverbände soll ein breites regionales und zentrales Angebot an Themen und Inhalten bereitgestellt werden. Bereits etablierte und bewährte Fortbildungsangebote sollen die Basis dieses Netzwerkes bilden, das nun schrittweise ausgebaut wird.

- Der Vorstandsrat autorisiert die aus Dringlichkeitsgründen bereits Anfang Oktober 2007 herausgegebene Studie „Zur Promotion im Fach Physik an deutschen Universitäten“ als DPG-Stellungnahme. Die Studie thematisiert vor dem Hintergrund der Bologna-Reform und der Exzellenzinitiative die eingespielten Verfahren sowie die jüngsten Reformströmungen (zum Beispiel Verschulungstendenzen) bei der Promotion. Sie ist im Internetangebot der DPG hinterlegt.

#### **Mitgliedschaften der DPG und Wechselwirkungen mit anderen Organisationen**

- Der Vorstandsrat beschließt die Aufnahme eines Vertreters der Konferenz der Fachbereiche Physik (KFP) als ständigen Gast des Vorstandsrats.

- Der Vorstandsrat wählt Herrn Prof. Dr. Michael Schreiber, Chemnitz, für

eine weitere Amtszeit vom 1.4.2008 bis 31.3.2011 zum Vertreter der DPG in der Arbeitsgemeinschaft Theoretische Chemie (AGTC).

- Der Vorstandsrat wählt Frau Dr. Friederike Korneck, Frankfurt, für die Dauer vom 1.12.2007 bis 30.11.2010 zur Vertreterin der DPG in der Gesellschaft für Fachdidaktik (GFD).

- Der Vorstandsrat beschließt, dass die DPG Mitglied der Bundesvereinigung für Materialwissenschaften und Werkstofftechnik e.V. wird.

- In die Wahllisten für die DFG-Fachkollegienwahl 2007 sind 60 von den ursprünglich 70 Kandidaten, die von der DPG nominiert wurden, aufgenommen worden. Dies entspricht einer Quote von 86 % (Durchschnittswert über alle eingereichten Vorschläge: 73 %) und zeigt damit, dass die DPG eine sehr ausgewogene und qualifizierte Kandidatenliste übermittelt hat.

**Ludwig Schultz, Bernd Spindler**